



**FACHZEITSCHRIFT FÜR STEUERRECHT, SOZIALVERSICHERUNGS- UND ARBEITSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS**  
8. JG, Heft 01, Jänner 2012

*Zitiervorschlag: taxlex 2012, Seite  
Entscheidungen: taxlex 2012/  
Entscheidungen, Seite*

**HERAUSGEBER:**  
Manz'sche Verlags- und  
Universitätsbuchhandlung GmbH

**SCHRIFTFLEITUNG:**  
Univ.-Prof. Dr. Markus  
ACHATZ, StB  
Univ.-Prof. Dr. Sabine  
KIRCHMAYR, StB

**REDAKTIONSTEAM:**  
Univ.-Prof. Dr. Sabine  
KANDUTH-KRISTEN,  
LL. M., StB  
Johannes Peter STIPSITS  
Priv.-Doz. Dr. Dietmar AIGNER  
Univ.-Ass. Dr. Gernot AIGNER, StB  
Univ.-Prof. Dr. Klaus  
HIRSCHLER, StB  
Dr. Felix BLAZINA  
Mag. Roland MACHO  
HR Gerhard STEINER  
HR DDr. Marian WAKOUNIG  
Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER,  
LL. M. (NYU)  
Dr. Nikolaus ARNOLD, RA

Dr. Andreas DAMBÖCK, StB, WP  
Mag. Andreas SAUER, StB, WP  
Mag. Heribert BACH, StB, WP  
Mag. Kurt SCHWEIGHART, StB, WP  
Mag. Johann FISCHERLEHNER  
Univ.-Prof. Dr. Tina  
EHRKE-RABEL  
Univ.-Prof. Dr. Friedrich  
FRABERGER, LL. M., StB  
Hon.-Prof. Dr. Roman LEITNER,  
StB, WP  
MMag. Dr. Niklas SCHMIDT,  
RA, StB  
Dr. Stefan STEIGER, StB  
Mag. Friedrich SCHRENK  
  
WKO:  
MMag. Dr. Helwig AUBAUER  
Dr. Martina ROSENMAJR-  
KHOSHIDEH  
Dr. Günter STEINLECHNER

**EDITORIAL**

**Budgetkonsolidierung durch Steuererhöhungen in der Einkommensteuer** 1  
Sabine Kirchmayr / Markus Achatz

**Impressum** U3

**STUEKALENDER**

**Februar 2012** 4

**STUEERALLTAG**

**Aufgepasst: Studierende mit Familienbeihilfenbezug** 5  
Der Gesetzgeber sieht für den Erhalt gewisser staatlicher Beihilfen und Unterstützungen bestimmte Sondervorschriften vor. Dies betrifft neben der Studienbeihilfe, diversen Stipendien und Zuschüssen vor allem die Familienbeihilfe. Der Artikel zeigt die Problematik der Zuverdienstmöglichkeiten für Studierende und deren Auswirkungen auf die bezogene Familienbeihilfe auf.  
Sabine Kanduth-Kristen / Ernst Komarek

**UNTERNEHMENSSTUEERRECHT/UMGRÜNDUNGEN**

**Anmerkungen zum Umgründungssteuerrichtlinien-Wartungserlass 2011 (Art 1)** 10  
Am 15. 11. 2011 wurde der Wartungserlass zu Art 1 der Umgründungssteuerrichtlinien 2002 durch das BMF veröffentlicht. Im Wartungserlass wurden einerseits die seit 2007 ergangenen Novellen des UmgrStG einschließlich des AbgÄG 2010 sowie andererseits etliche in Literatur und Judikatur aufgeworfene Themen eingearbeitet. Der Beitrag gibt eine kurze Übersicht über wesentliche Aussagen des Wartungserlasses, wobei Fragen im Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerung einem eigenen Beitrag vorbehalten sind.  
Klaus Hirschler

**MERGERS & ACQUISITIONS**

**Weite Interpretation des Zinsbegriffs in § 11 Abs 1 Z 4 KStG durch den UFS Linz** 13  
Die Reichweite des Begriffs der (abzugsfähigen) „Zinsen“ im Zusammenhang mit der Fremdfinanzierung von Beteiligungserwerben gem § 11 Abs 1 Z 4 KStG ist in der Literatur umstritten. Fraglich ist, ob auch Fremdkapitalnebenkosten vom Zinsbegriff des § 11 Abs 1 Z 4 KStG erfasst sind (weiter oder enger Zinsbegriff). Der UFS Linz hat nunmehr in einem Erkenntnis zu dieser Frage Stellung genommen (UFS 16. 11. 2011, RV/1351-L10) und ist dem weiten Zinsbegriff gefolgt. Gegen die Entscheidung wurde nunmehr Amtsbeschwerde zu 2011/15/0199 beim VwGH eingebracht. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Entscheidung und setzt sich mit ihren praktischen Auswirkungen auseinander.  
Dimitar Hristov

**PRIVATSTIFTUNGEN**

**Die Vorstiftung im Stiftungseingangssteuergesetz** 16  
Ab dem Zeitpunkt der Errichtung einer Privatstiftung (Errichtung der Stiftungsurkunde) liegt idR bis zur Eintragung im Firmenbuch eine Vorstiftung vor. Da zumindest das Mindestvermögen bereits in der Stiftungsurkunde zugewendet werden muss, stellt sich die Frage, ob Zuwendungen an Vorstiftungen der Stiftungseingangssteuer unterliegen bzw ob Vorstiftungen privatrechtliche Stiftungen oder vergleichbare Vermögensmassen iS des StifEG darstellen. Nach den Stiftungsrichtlinien unterliegen solche Zuwendungen der Stiftungseingangssteuer. Diese Ansicht muss jedoch hinterfragt werden.  
Daniel Varro

**BETRIEBSPRÜFUNG IN DER PRAXIS**

- Wirtschaftliches Eigentum an „aufgedrängter“ Beteiligung** 18  
Dieser Beitrag analysiert anhand eines praktischen Falls, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Auseinanderfallen von zivilrechtlichem und wirtschaftlichem Eigentum an Beteiligungen (in Einzelfällen) seitens der Finanzbehörden kritisch hinterfragt werden könnte. Leveraged buy-outs (LBO) bzw Debt-Push-Down-Transaktionen sind zuletzt als „steuerplanerische“ Gestaltungen vermehrt im Fokus von Außenprüfungen gestanden. Diese Transaktionen sind im Zuge von sog „feindlichen“ Übernahmen ua durch Private-Equity-Gesellschaften (sog „Heuschrecken“) genutzt worden und haben zum Verlust von mehreren 100 Millionen Euro an Körperschaftsteueraufkommen pro Jahr geführt.  
Gerhard Steiner

**EUROPA & STEUERN**

- EU Tax Update – Jänner 2012** 21  
Hannes Gurtner / Ines Hofbauer-Steffel / Georg Kofler

**STEUER-RADAR**

- Steuer-Radar** 28  
Christian Huber / Peter Pichler

**VERKEHRSTEUERN & GEBÜHREN**

- Der Ausgleich des Verlusts einer Gesellschaft: ein gesellschaftsteuerpflichtiger Vorgang?** 30  
Dem Beitrag liegt die Rs C-492/10, Immobilien Linz, zugrunde. Darin geht es um die Frage, ob der Ausgleich eines Verlusts einer Immobiliengesellschaft durch ihren Gesellschafter – eine Gemeinde – das Gesellschaftsvermögen dieser Gesellschaft erhöht und damit im Endeffekt zu einem gesellschaftsteuerpflichtigen Vorgang führt.  
Franz A. M. Koppensteiner

**SOZIALVERSICHERUNGSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS**

- Highlights aus dem LSt-Protokoll 2011** 32  
Am 7. 10. 2011 wurde das Lohnsteuerprotokoll 2011 (Salzburger Steuerdialog) veröffentlicht (es umfasst diesmal nur 16 Seiten – dafür erscheint aber demnächst der 2. Lohnsteuerwartungserlass 2011). Nachstehend finden Sie ein paar Highlights daraus. Das vollständige Protokoll kann auf der Homepage des BMF unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) im Bereich „findok“ heruntergeladen werden.  
Stefan Steiger

**ARBEITSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS**

- Berücksichtigung von Gewinnbeteiligungen in der Abfertigung Alt** 35  
Vor einiger Zeit wurde ein wichtiges OGH-Urteil (27. 7. 2011, 9 ObA 22/11 t) verlautbart, wonach ein Anspruch auf Gewinnbeteiligung bei Berechnung der Abfertigung Alt zu berücksichtigen ist. Dabei ist die für das letzte Jahr gebührende Gewinnbeteiligung entscheidend und nicht jene, die im letzten Jahr ausbezahlt worden ist. Damit nimmt der OGH von seiner ursprünglich eingenommenen gegenteiligen Position in 9 ObA 59/06 a wieder Abstand.  
Friedrich Schrenk

**LEGISLATIVE WKO**

- SRÄG 2011 und Bildungskarenz** 36  
Der Nationalrat hat jüngst das Sozialrechts-Änderungsgesetz 2011 (SRÄG 2011) beschlossen. Weiters wurde der ursprünglich nur bis Ende 2011 befristete Zugang zur Bildungskarenz ins Dauerrecht übernommen.  
Helwig Aubauer / Martina Rosenmayr-Khoshideh

**INFOCENTER WKO**

- Erfolgsbeteiligung** 38  
In diesem Artikel erfahren Sie alles Wesentliche, wenn Sie für ihre Mitarbeiter ein System der Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens implementieren wollen.  
Katharina Kircher

**KURZ UND BÜNDIG**

- Das Wesentliche auf einen Blick** 40

**BEILAGE**

- Steuer- und Sozialversicherungswerte 2012**